



Gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung „Barrieren reduzieren – gemeinsame Stärken nutzen“

**Konferenzprogramm  
Deutsch-Polnische Konferenz im Rahmen des INTERREG VA Projektes**

**„Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Suchthilfe und Prävention in der  
Euroregion Spree- Neiße- Bober“**

**Wann:** am 11. April 2018 von ca. 09:30 bis 16:30 Uhr

**Wo:** im Kreishaus des Landkreises Spree-Neiße, Heinrich-Heine-Str. 1,  
03149 Forst (Lausitz)

Uhrzeit	Programmpunkt
09:30 - 10:00	Anmeldung - Foyer 1.OG
10:00 - 10:15 <b>Großer Saal C.1.08</b>	<b>Eröffnung der Konferenz, Begrüßung der Teilnehmer</b> <b>Herr Harald Altekrüger</b> , Landrat des Landkreises SPN <b>Herr Janusz Dudojć</b> , Landrat des Landkreises Żary
10:15 – 10:45 <b>Großer Saal C.1.08</b>	<b>Darstellung der Suchtberatungsangebote im Landkreis SPN</b> <b>Herr Hermann Kostrewa</b> , Erster Beigeordneter und Leiter des Dezernates III - Soziales, Gesundheit, Jugend, Bildung und Kultur
<u>10:45 - 13:15</u> <b>Großer Saal C.1.08</b>	<u>REFERATE</u> <b>Suchtberatung/Behandlung und Prävention in der Euroregion Spree-Neiße-Bober - eine Bestandsaufnahme der deutschen und der polnischen Seite</b>
10:45 – 11:05	<i>Alkohol, Cannabis und Crystal? Suchthilfe und Suchtprävention in Brandenburg - ein Überblick aus Landessicht</i> <b>Frau Andrea Hardeling</b> - Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen
11:10 – 11:30	<i>Suchthilfe und Suchtprävention in der Wojewodschaft Lubuskie am Beispiel des staatlich anerkannten Zentrums für Suchtkranke SPZOZ Nowy Dworek</i> <b>Herr Andrzej Świder</b> , Direktor des staatlich anerkannten Zentrums für Suchtkranke SPZOZ Nowy Dworek
11:35 - 11:55	<i>Betreuung der Suchtkranken im Landkreis Spree-Neiße</i> <b>Herr Michael Leydecker</b> , Leitung und therapeutische Leitung Ambulante Rehabilitation, Tannehof BB e.V.





BB-PL  
INTERREG V A  
2014-2020



Gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung „Barrieren reduzieren – gemeinsame Stärken nutzen“

11:55 – 12:15	<i>Prävention und Patientenbetreuung im Landkreis Żary und der Stadt Żary</i> <b>Frau Zofia Szarejko-Michalska</b> , Vorsitzende der Stadtkommission für Alkoholprobleme
12:20 – 12:40	<i>Sucht, Drogen und &amp; - Präventionsmaßnahmen der Polizei</i> <b>Herr Marco Mette</b> , Leiter der Kriminalpolizei der Polizeiinspektion Cottbus-Spree/Neiße
12:45 – 13:05	<i>Das zeitgenössische Gesicht der Abhängigkeit von psychoaktiven Drogen und der Verhaltensabhängigkeiten aus der Perspektive einer Ambulanz</i> <b>Herr Mgr. Łukasz Basaj</b> , Klinischer Psychologe, Therapeutisches Zentrum „PROFIL“ Żary
13:15 -13:45	Mittagspause - <b>Foyer 2.OG</b>
<u>13:45 – 14:45</u>	<b>Workshops</b>
<b>Großer Saal C.1.08</b>	<b>Workshop 1</b> <b>Prävention versus Strafrechtliche Verfolgung?</b> <u>Leitung DE/PL</u> <b>Frau Kati Prajs</b> , Koordinatorin Prävention, Polizeipräsidium Polizeidirektion Süd Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße <b>Frau Unterinspektorin Wioletta Sokołowska – Domagała</b> , Abteilung Prävention, Polizeipräsidium Zielona Góra
<b>Fraktonssaal C.107</b>	<b>Workshop 2</b> <b>Die Arbeit im Suchthilfesystem Deutschland und Polen – Fachöffentlichkeit, Gremienarbeit und Vernetzung, neue Trends und Herausforderungen,</b> <u>Leitung DE/PL</u> <b>Herr Michael Leydecker</b> , Leitung und therapeutische Leitung Ambulante Rehabilitation, Tannenhof Berlin Brandenburg e.V. <b>Herr Mgr. Łukasz Basaj</b> , Klinischer Psychologe, Therapeutisches Zentrum „PROFIL“ Żary
<b>Kleiner Saal C.2.04</b>	<b>Workshop 3</b> <b>Suchtkonzeption in der Euroregion - Ist das Thema Suchtprävention planbar?</b> <u>Leitung DE</u> <b>Frau Lober</b> , Fachbereichsleiterin Soziales, Fachbereich Soziales des Landkreises Spree-Neiße <b>Frau Ellen Martin</b> , Leiterin der Überregionalen Suchtpräventionsfachstelle, Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.





Gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung „Barrieren reduzieren – gemeinsame Stärken nutzen“

14:45 – 15:00	Kaffeepause - <b>Foyer 1.OG</b>
15:00 – 16:30  <b>Großer Saal C.1.08</b>	<p style="text-align: center;"><b>Podiumsdiskussion</b></p> <p>Zusammenfassung der Ergebnisse der Workshops durch die Leiter der Workshops</p> <p><b>Moderation Herr Daniel Zeis</b>, Pädagoge, Suchttherapeut (VDR) <b>und Frau Aneta Szerbak-Zeis</b>, Sozialarbeiterin BE/- Moderatorin</p> <p><b>Herr Bernhard Brocher, Leitende Oberstaatsanwalt</b>, Staatsanwaltschaft Cottbus  <b>Frau Dr. Neuhaus</b> - Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete  <b>Herr Andrzej Świder</b>, Direktor des staatlich anerkannten Zentrums für Suchtkranke SPZOZ Nowy Dworek  <b>Frau Lober</b>, Fachbereichsleiterin Soziales, Fachbereich Soziales des Landkreises Spree-Neiße  <b>Frau Ellen Martin</b>, Leiterin der überregionalen Suchtpräventionsfachstelle, Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.  <b>Herr Marco Mette</b>, Leiter der Kriminalpolizei der Polizeiinspektion Cottbus-Spree/Neiße  <b>Herr Kommandant Jacek Magierski - Kobryń</b>, Abteilungsleiter der Abteilung zur Bekämpfung der Drogenkriminalität, Polizeipräsidium Zielona Góra  <b>Frau Kati Prajs</b>, Koordinatorin Prävention, Polizeipräsidium Polizeidirektion Süd Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße  <b>Herr Michael Leydecker</b>, Leitung und therapeutische Leitung Ambulante Rehabilitation, Tannenhof Berlin Brandenburg e.V.  <b>Herr Mgr. Łukasz Basaj</b>, Klinischer Psychologe, Therapeutisches Zentrum „PROFIL“ Żary</p>
16:30	<b>Ende der Konferenz und Verabschiedung der Konferenzteilnehmer</b>

**Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.  
Konferenzsprache ist Deutsch und Polnisch.  
Simultanübersetzung wird während der Konferenz sichergestellt.**





BB-PL  
INTERREG V A  
2014-2020



Gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung „Barrieren reduzieren – gemeinsame Stärken nutzen“

---

## NOTIZEN

